

Exaltiert

Autor(en): **F.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-448782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Exaltiert

Er kriegte soeben ein Billet doug
 wo Misi ihm schrieb: „Lieber Stott,
 kommst du nicht sogleich zu mir, hör' mal zu,
 dann schief' ich mich gründlich tot!“
 Als er dies nun las, rief er konsterniert:
 „Ein Auto schnell“ und rann' hinaus,
 „ich weiß ja, das Mädel ist zu egalisiert
 und kennt sich vor Liebe nicht aus!“
 Er fuhr wie der Teufel durch Nacht und Wind
 zur Wohnung, die sie inne hat,
 und steigt in ihr Zimmer hinauf geschwind,
 wo er sie gefunden auch hat —
 Doch wie nur? sie hielt in der Linken 'ne goldene Uhr,
 die rechte — er war fast erblaßt —
 umschlang den Revolver ja krampfhaft nur,
 doch zeigte sie dabei sich gefaßt
 und lachend sagi's drauf: „Sehn Minuten nur noch —
 vernichtet häit' mich dieser Schuß —“
 Warum denn? „Ach frag' nicht, du weißt es ja doch —
 was der Hunger macht nach einem Kuß!“ S. 23.



**ARCHITEKT
 FR. GLOR-KNOBEL
 GLARUS**
 EMPFIEHT SICH BESTENS FÜR
 ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 WIE:
**MASSIV-CHALET-
 „ETERNIT-BAUTEN**

Der Geschäftsdoktor
 ??????????????????
Das Zeitungs-Inserat

Papier-Servietten mit od. ohne Druck,
 liefert rasch u. billig
JEAN FREY
 Buchdruckerei, Zürich.

Massage
 Dampf- und Heißluft-Bad
 Marktgasse Nr. 29, Bern
 Eingang Amtshausgässchen
Rosa Bleuel
 Telephon Nr. 4788. [1343]

**M.
 SCHOEFFTER
 TAILLEUR · ZÜRICH**
 Bahnhofstr.
 31.
 Anfertigung aller Herren-Carderobe in an-
 erkant geülegener-Ausführung · Grosses
 Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

**MERKEN Sie sich
 diese Schutzmarke**  **denn sie verbürgt beste
 Qualität und billige Preise.**
 12950
 Zu beziehen durch die meisten **PHOTO-HANDLUNGEN** der Schweiz.

Dr. Fr. Boillat, Arzt
 Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden

Alle Männer
 die infolge schlechter Jugend-
 gewohnheiten, Ausschreitungen
 u. dgl. an dem Schwinden Ihrer
 besten Kraft zu leiden haben,
 wollen keinesfalls versäumen, die
 lichtvolle und aufklärende Schrift
 eines Nervenspezialisten über Ursachen,
 Folgen u. Aussichten auf Heilung
 der Nervenschwäche zu lesen.
 Illustriert, neu bearbeitet. Zu
 beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
 marken von **Dr. Rumier's
 Heilanstalt, Genf 477.**

Lesen Sie
 hochinteress., aufklärende Bro-
 schüre v. Spezialarzt Dr. Norris
 über vorzeitige 1454
Nervenschwäche
 der Männer, sowie Geschlechts-
 leiden und deren Heilung zu be-
 ziehen für Fr. 2.50 durch
Globus-Verlag, Zürich 1.

Mit 5cts für
 eine Postkarte
 haben Sie viel
gewonnen,
 wenn sie **sofort** unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
 kaufen bei uns die besten u. billigsten
 Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.
**Rud. Hirt & Söhne
 Lenzburg.**
 BOBE



1916 **Jean Frey's** 1916
Schreibmappe
 ist zum Preise von Fr. 1.50 per
 Exemplar zu beziehen. Die Mappe
 bildet diesmal ein wahres Kunst-
 werk und zugleich die schönste
Erinnerung an die Grenzbesetzung

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I
 Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894
 I. **Auskunftsabteilung:** 1. Handelsauskünfte. 2. Pri-
 vatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
 II. **Inkassoabteilung:** Gütliches und rechtliches In-
 kasso. Durchführung von Nachlassverträgen und
 Konkursen. 1365
Unser Name ist eine Garantie.

Die heftigsten
 Kopfschmerzen,
 Migräne, nervö-
 se Zustände ver-
 schwinden nach
 wenigen Minu-
 ten durch das
Migränpulver Marke **BASA**.
 Schachtel à 1 Fr. Alleinversand
 durch die **Schwanen-Apotheke**
 Baden (Aarg.) 1426
Und wenn einer Gold
 für Blei anzubieten hat, so
 wird er es nicht los, wenn
 er es nicht bekannt macht.
 Mark Twain.



Neben zwei **Pracht-Farben-Druck-**
bildern von Bundespräsident **Motta**
 und Generalstabschef von **Sprecher**
 enthält die Mappe über **50 schöne Auto-**
typiebilder, die das Leben u. Treiben
 unserer Cruppen im Felde darstellen
 Den trefflichen Text hat die Organisatorin unserer
Soldatenstuben, Fräulein Elise Spiller, verfasst